

Bundesgesetz über die Unfallversicherung (UVG)

Entwurf

Änderung vom

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 117 der Bundesverfassung,
nach Einsicht in den Bericht der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit
des Nationalrats vom 26. November 1999¹
und in die Stellungnahme des Bundesrates vom 23. Februar 2000²
beschliesst:*

I

Das Unfallversicherungsgesetz vom 20. März 1981³ wird wie folgt geändert:

Art. 18 Abs. 1

¹ Ist der Versicherte infolge des Unfalles zu mindestens 10 Prozent invalid, so hat er Anspruch auf eine Invalidenrente.

Art. 118 Abs. 5

⁵ Die Invalidenrenten, deren Anspruch vor Inkrafttreten der Änderung vom ... entstanden ist, werden nach dem bisherigen Recht gewährt.

II

¹ Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

² Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.

Minderheit

(Gross Jost, Baumann Stephanie, Fankhauser, Fasel, Goll, Hafner, Jutzet, Rechsteiner Paul, Vermot)

Nichteintreten

10774

¹ BBl 2000 1320

² BBl 2000 1320

³ SR 832.20